

Unternehmen erobert mit Aloe Vera spanische Apotheken

Ein Unternehmen aus Teneriffa hat sich in einen der Hauptlieferanten von Aloe Vera für spanische Kosmetiklabore und Apotheken verwandelt. Nach Informationen der Handelskammer von Santa Cruz de Tenerife werden zwischen 30.000 und 40.000 Liter pures Aloe Vera-Extrakt pro Jahr dorthin geschickt.

Das Familienunternehmen „Luciano Reverón e Hijos“ befasst sich mit der Anpflanzung und Weiterverarbeitung von Aloe Vera. Aufgrund der großen Nachfrage sowohl von den Kanarischen Inseln als auch vom spanischen Festland vergrößerte das Unternehmen seine Finca in Arona im Süden von Teneriffa auf fünf Hektar.

Für seine Aktivitäten besitzt es verschiedene Tanks mit einer Kapazität für 20.000 Liter pures Aloe Vera-Extrakt und verkauft dieses sowohl an den Endverbraucher als auch an andere Firmen.

Der Firmengründer Luciano Reverón weist darauf hin, dass Aloe Vera Furor mache, weil es fast von jedem verwendet werden könne und außerdem aufgrund seiner Resistenz leicht anzubauen sei. Es werde nicht von Sturm betroffen, erleide keine Plagen und benötige wenig Wasser, wodurch es sich auch auf nichtproduktivem Gelände sehr gut anpassen könne.

Laut Reverón könne fünf Jahre nach der Saat das pure Aloe Vera-Extrakt oder Gel aus den Blättern gewonnen werden, das sich direkt auf die Haut auftragen ließe. Er verweist auf Wissenschaftsberichte, die die Heilungsfähigkeiten dieser Pflanze belegen. Es wurde bereits 400 vor Christus von Alexander dem Großen zur Heilung und Versorgung für dessen Heer auf dem Weg nach Indien benutzt. Die Pflanze sei ein hervorragender Entzündungshemmer und Schmerzstillender, eine Hilfe



Der Anbau von Aloe Vera ist leicht realisierbar

zur Regenerierung der Haut und zur Beruhigung von Brandwunden und zudem ein guter Reiniger von toxischen Substanzen im Organismus.

Das Familienunternehmen begann seine Tätigkeit zunächst in Italien und Belgien und besuchte spezialisierte Messen in Deutschland und der Schweiz.

Im November 2007 gliederte sich das Unternehmen in das Programm „Iniciación al Exterior“ (PIPE) ein. Diese Initiative wurde entwickelt, um Firmen mit geringer oder gar keiner Erfahrung auf ausländischen Märkten zu unterstützen und sie in Exporteure zu verwandeln. Das Programm der Handelskammer der Provinz Teneriffa in Kooperation mit dem Außenhandelsinstitut und dem öffentlichen Unternehmen „Proexca“ brachte „Luciano Reverón e Hijos“ die technische Beratung eines Spezialisten im ausländischen Markt ein.

Sechs Autobahnspuren bis kommenden Sommer

Das kanarische Ministerium für Öffentliche Bauprojekte und Transport beabsichtigt, den Verkehr für den künftig sechsspurigen Autobahnabschnitt zwischen der Inselhauptstadt und Tabaja im Sommer zu öffnen.

Die derzeit laufenden Straßenbauarbeiten auf diesem wichtigen Autobahnabschnitt sollen bis dahin abgeschlossen sein. Die Erweiterungsarbeiten auf der TF-1 umfassen die Schaffung einer dritten Spur in beiden Fahrrichtungen, die Errichtung von Stützmauern, die Asphaltierung, den Bau von Standspuren und Drägen sowie die Änderung und Neurealisierung von Ausfahrten. Diese Infrastruktur



Die Arbeiten zum Ausbau der TF-1 zwischen Santa Cruz und Tabaja schreiten gut voran

ist für diese Zone von Teneriffa mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 90.000 Fahrzeugen täglich grundlegend. Die Höchstgeschwin-

digkeit auf diesem Autobahnabschnitt beträgt während der Straßenbauarbeiten 60 Stundenkilometer. Die Autofahrer werden aufgefordert,

diese Höchstgeschwindigkeit einzuhalten, damit die Sicherheit gewährleistet ist und die Arbeiten optimal fortschreiten können.

Karneval des Schreckens

Kaum ist der Karneval vorbei, beginnen bereits die Vorbereitungen für die närrische Saison 2009. Auch im nächsten Jahr zeichnet der bewährte künstlerische Leiter Jaime Azpilicueta für die Choreographie und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen verantwortlich.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Ángel Llanos und der Festbeauftragten Maribel Oñate wurde das Grundgerüst für die närrische Saison im Februar des kommenden Jahres besprochen. Das Thema „Horrorfilm“ verbreitet dann gruselige Szenarien in der Innenstadt. Innovative Ideen, neue Schauplätze und eine Ausweitung der Programmpunkte am Tage sollen auch den nächsten Karneval zu einem Highlight machen. Im Sommer wird mit der Veröffentlichung des offiziellen Karnevalsposters gerechnet und ab diesem Zeitpunkt werden dann auch die Werbetrömmeln wieder lauter gerührt. Auf jeden Fall kann man sich schon jetzt auf Überraschungen aus der Trickkiste der Narren aus Santa Cruz freuen.



Das Organisationstrio steht schon mit neuen Ideen in den Startlöchern

SUN MASTER
Meisterbetrieb

- ◁ Markisen
- ◁ Scherengitter
- ◁ Rollläden
- ◁ Fliegengitter
- ◁ Jalousien

☎ 609 422 349

Delfin-Computer

- Beratung und Verkauf
- Firmenbetreuung
- Webseitenherstellung
- Software/Datenbanklösungen
- Schulungen und Workshops

Guargacho - Teneriffa
Ctr. Gral. Guargacho 52

Tel. 922 783 177
Fax 922 783 141

email:
info@delfin-computer.com
www.delfin-computer.com

NEUERÖFFNUNG IN ADEJE

- med. Fußpflege
- Gesichtspflege
- Terminvereinbarung erwünscht
- Monatsangebot April
- Gesichtspflege 57.- € statt 62.- €



Simone Kramm
Mobile: 620 85 58 99
Zwischen C/ del Grande und C/ San Sebastián. Local 50. Adeje.
An der Bank Santander 2 x links